|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 010 | **Eventualposition:****Vorbereiten des Untergrundes für Gefälleestrich:** | **…………** | m² | **…………** | **…………** |
|  | Vor dem Aufbringen von Verbundestrichen den Stahlbetonuntergrund durch Fräsen oder Strahlen mechanisch aufrauen. Reinigen des Untergrundes von haftungsmindernden Stoffen, Staubreste gründlich absaugen. Material aufnehmen und entsorgen.  |  |  |
| 020 | **Eventualposition:****Gefälleestrich auf Rohbeton:** | **…………** | m² | **…………** | **…………** |
|  | Zementschnellestrich als Verbundestrich (d ≥ 25 mm) der Mindestgüte CT-C45-F7 gemäß DIN 18560-3 und DIN EN 13813 als Unterbau für nachfolgende Bodenaufbauten zur Erzielung des notwendigen Gefälles. Herstellen mit Schnellestrichmörtel aus kunststoffvergütetem Spezialbindemittel und Estrichsand 0/8 im Mischungsverhältnis 1:5 in Gewichtsteilen. Vorbehandlung des Untergrundes mit zementärer, kunststoffvergüteter Kontaktschlämme als Haftbrücke. Die Verarbeitung von Estrichmaterial mit Kontaktschlämme erfolgt frisch in frisch.Im Bereich von Bodenabläufen den Estrich im Winkel von ca. 45° abstellen.Estrichdicke im Mittel \_\_\_\_\_\_\_mm. Gefälle \_\_\_\_%.Material: Sopro HaftSchlämme Flex HSF 748, Sopro Rapidur® B5 SchnellEstrichBinder 767,Estrichsand 0/8 oder gleichwertig. |  |  |
| 030 | **Schwimmender Schnellzementestrich:** | **…………** | m² | **…………** | **…………** |
|  | Stellen und fixieren eines Randdämmstreifen an den aufgehenden Bauteilen. Verlegen der Wärmedämmung, auslegen und verschweißen der Trennlage.Herstellen eines frühbelegbaren schwimmenden Zementschnellestrichs (auf Abdichtung gemäß DIN 18195, Trittschall- bzw. Wärmedämmung mit Trennlage) der Mindestgüte CT-C45-F7 gemäß DIN EN 13813 und DIN 18560-2 bzw. -4 mit Schnellestrichmörtel aus Schnellestrichbinder und Estrichsand 0/8 im Mischungsverhältnis 1:5 nach Gewichtsteilen. Im Bereich von Bodenabläufen den Estrich im Winkel von ca. 45° abstellen. Estrich verdichten und die Oberfläche für die Aufnahme einer Verbundabdichtung mit Fliesen im Dünnbett eben und glatt abziehen.Estrichdicke im Mittel \_\_\_\_\_\_\_mm. Material: Sopro EstrichRanddämmStreifen ERS 961,Sopro Rapidur® B5 SchnellEstrichBinder 767,Estrichsand 0/8 oder gleichwertig. |  |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 040 | **Gefällespachtelung:** | **…………** | m² | **…………** | **…………** |
|  | Gefällespachtelung mit hydraulisch schnell erhärtender, trasshaltiger, standfester Spachtelmasse (für Schichtstärken in einem Arbeitsgang von 3-30 mm) herstellen. Vorbehandlung des Untergrundes mit Kunstharzemulsion zur Verbesserung des Haftverbunds. Verarbeitung von Spachtelmasse mit Kunstharzemulsion frisch in frisch. Spachtelmasse glatt abziehen.Schichtdicke im Mittel \_\_\_\_\_\_mm. Gefälle \_\_\_\_\_%. Material: Sopro RAM 3® Renovier- & AusgleichsMörtel 454,Sopro Haftemulsion HE 449 oder gleichwertig. |  |  |
| 050 | **Grundieren der Wand- und Bodenflächen:** | **…………** | m² | **…………** | **…………** |
|  | Aufbringen einer Grundierung auf Kunstharzbasis auf saugfähigen Untergründen (Estrich, Putz, Trockenbaustoffe) als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Dünnbettmörtel- bzw. Verbundabdichtungssystems. Grundierung trocknen lassen.Material: Sopro Grundierung GD 749 oder gleichwertig. |  |  |
| 060 | **Eventualposition:****Feinspachtelung:** | **…………** | m² | **…………** | **…………** |
|  | Herstellen einer Feinspachtelung (Schichtdicke 1-5 mm) zum Schließen von kleinen Poren und Lunkern, mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Dünnbettmörtel für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems auf Wand- oder Bodenflächen.Material: Sopro's No.1 Flexkleber 400 oder gleichwertig. |  |  |
| 070 | **Abdichten von Bewegungs- und Anschlussfugen, Ecken:** | **…………** | lfm | **…………** | **…………** |
|  | Hochelastisches, gewebekaschiertes Sicherheitsdichtband sowie vorgefertigte Innen- und Außenecken über Anschluss- und Bewegungsfugen sowie Wandecken mit Verbundabdichtungs-material vollflächig verkleben. Stöße sind überlappend auszuführen und mit zweikomponentiger Dichtungsschlämme oder wasserdichtem Polymerkleber zu verkleben.Alle Dichtbänder sind vollständig und über die Ränder hinaus mit Abdichtungsmaterial überarbeitet.Material: Sopro Dichtecke innen/außen DE 014/015Sopro Dichtband DB 438,Sopro Racofix® Montagekleber RMK 818 oder gleichwertig. |  |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 080 | **Abdichtungsanschluss an Bodenabläufe und Rinnen:** | **…………** | Stk | **…………** | **…………** |
|  | Aufstockelement des Bodenablaufes ausrichten und mit Vergussmörtel aus Epoxidharz und feuergetrocknetem Quarzsand grob und fein im Mischungsverhältnis 1:1:1 in Raumteilen kapillardicht und schwindfrei vergießen. Die Oberfläche des Vergusses ist abzusanden. Anschließen der Verbundabdichtung an den Andichtungsflansch des Aufstockelementes unter Einlage von alkalibeständigem Glasgittergewebe als Verstärkung.Verbrauch Vergussmasse: \_\_\_\_\_\_dm³. Material: Sopro BauHarz BH 869,Sopro Quarzsand grob QS 511, Sopro Kristallquarzsand KQS 607,Sopro Armierung AR 562 oder gleichwertig. |  |  |
| 090 | **Abdichtungsanschluss an Rohrdurchdringungen im Wandbereich:** | **…………** | Stk | **…………** | **…………** |
|  | An Rohrdurchdringungen hochelastische, gewebekaschierte Dichtmanschette (Lochdurchmesser 1/2“) über die Rohrdurchführung stülpen, so dass die Manschette das Rohr vollständig umfasst, anschließend mit Abdichtungsmaterial fixieren. Vor der Endinstallation der Armaturen Fugen zwischen Belag und Rohrdurchführung mit elastischem, fungizid und fungistatisch eingestelltem Fugenfüllstoff ausspritzen. Material: Sopro Dichtmanschette Wand Flex DWF 089,Sopro SanitärSilicon oder gleichwertig. |  |  |
| 100 | **Abdichtungsanschluss an Mischarmaturen:** | **…………** | Stk | **…………** | **…………** |
|  | Die Verbundabdichtung an Unterputz Mischarmaturen mit Festflansch unter Einlage von alkalibeständigem Glasgittergewebe als Verstärkung anschließen. PVC-Flansch mit Aceton gründlich reinigen. Fette, lose Teile und andere haftungsmindernde Stoffe restlos entfernen. Die Oberfläche muss trocken sein. Grundieren des Flansches mit zweikomponentiger Epoxidharz-Grundierung und absanden mit feuergetrocknetem Quarzsand Ø 0,4 - 0,8 mm als Vorbereitung zur Aufnahme der Verbundabdichtung.Material: Sopro Epoxi-Grundierung EPG 522,Sopro Quarzsand grob QS 511,Sopro Armierung AR 562 oder gleichwertig. |  |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 110 | **Flächenabdichtung an Wandflächen mit flexibler Dichtschlämme:** | **…………** | m² | **…………** | **…………** |
|  | Wandflächen mit flexibler, zementärer Dichtschlämme in mind. zwei Arbeitsgängen im Spachtelverfahren beschichten. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Dicke erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen. Gesamt-Trockenschichtstärke mind. 2,0 mm.Die Einhaltung der Schichtdickenanforderung ist durch Kontrolle und Protokollierung der Auftragsmenge und der Nassschichtdicke während der Verarbeitung sicher zu stellen.Für das Abdichtungssystem ist ein allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) vorzulegen.Material: Sopro DichtSchlämme Flex 1-K DSF® 523 oder gleichwertig. |  |  |
| 115 | **Alternativposition (nicht bei W3-I):****Flächenabdichtung an Wandflächen mit Polymerdispersion:**  | **…………** | m² | **…………** | **…………** |
|  | Wandflächen mit flexibler, verarbeitungsfertiger Polymer-Dispersionsabdichtung in mind. zwei Arbeitsgängen im Streichverfahren beschichten. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Dicke erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen. Zur Kontrolle erfolgt der zweite Auftrag in einer Kontrastfarbe. Gesamt-Trockenschichtstärke mind. 0,5 mm.Die Einhaltung der Schichtdickenanforderung ist durch Kontrolle und Protokollierung der Auftragsmenge und der Nassschichtdicke während der Verarbeitung sicher zu stellen.Für das Abdichtungssystem ist ein allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) vorzulegen.Material: Sopro FlächenDicht flexibel FDF 525/527 oder gleichwertig. |  |  |
| 120 | **Flächenabdichtung an Bodenflächen mit flexibler Dichtschlämme:**  | **…………** | m² | **…………** | **…………** |
|  | Bodenflächen mit flexibler, zementärer Dichtschlämme in mind. zwei Arbeitsgängen im Spachtelverfahren beschichten. Sockelbereiche sind bis auf 5 cm ü. OKFFB abzudichten. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Dicke erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen. Gesamt-Trockenschichtstärke mind. 2,0 mm.Die Einhaltung der Schichtdickenanforderung ist durch Kontrolle und Protokollierung der Auftragsmenge und der Nassschichtdicke während der Verarbeitung sicher zu stellen.Für das Abdichtungssystem ist ein allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) vorzulegen.Material: Sopro DichtSchlämme Flex 1-K DSF® 523 oder gleichwertig. |  |  |
| 130 | **Schutz der Verbundabdichtung unterhalb von Silikonfugen:** | **…………** | lfm | **…………** | **…………** |
|  | Einlegen eines schützenden, flexiblen Gewebebandes aus rostfreiem Edelstahl über Anschluss- und Bewegungsfugen zum Schutz der Abdichtung und des Dichtbandes beim Herausschneiden und Erneuern des Silikondichtstoffes.Verkleben des Edelstahlbandes mit Fliesenkleber im Zuge der Fliesenverlegung.Material: Sopro SchnittSchutzBand SB 113 oder gleichwertig. |  |  |
| 140 | **Verlegen von Wandfliesen:** | **…………** | m² | **…………** | **…………** |
|  | Fliesenfabrikat: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Fliesentyp: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Fliesenformat: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Fliesenfarbe: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Rutschhemmung: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Verlegen der Wandfliesen im Dünnbett auf Verbundabdichtung mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Dünnbettmörtel C2 TE S1 gemäß DIN EN 12004.Verfugen der Fliesenflächen mit hochfestem, hydraulisch schnell erhärtendem, einkomponentigem Fugenmörtel auf Feinstzementbasis. Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit CG2 WA gemäß DIN EN 13888, beständig bei Dampfstrahlreinigung.Fugenbreite \_\_\_\_\_mm, Fugenfarbe \_\_\_\_\_\_.Material: Sopro's No.1 Flexkleber 400,Sopro TitecFuge® plus TF+ oder gleichwertig. |  |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 150 | **Verlegen von Bodenfliesen:** | **…………** | m² | **…………** | **…………** |
|  | Fliesenfabrikat: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Fliesentyp: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Fliesenformat: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Fliesenfarbe: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Rutschhemmung: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Verlegen der Bodenfliesen im Dünnbett auf Verbundabdichtung mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Fließbettmörtel C2 E S1 gemäß DIN EN 12004.Verfugen der Fliesenflächen mit hochfestem, hydraulisch schnell erhärtendem, einkomponentigem Fugenmörtel auf Feinstzementbasis. Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit CG2 WA gemäß DIN EN 13888, beständig bei Dampfstrahlreinigung.Fugenbreite \_\_\_\_\_mm, Fugenfarbe \_\_\_\_\_\_.Material: Sopro VarioFlex® VF XL® 413,Sopro TitecFuge® plus TF+ oder gleichwertig. |  |  |
| 150 | **Zulageposition:****Verfugen von Wand- und Bodenfliesen mit Reaktionsharzfugenmörtel:** | **…………** | m² | **…………** | **…………** |
|  | Wie Vorpositionen, jedoch Verfugen der Fliesenflächen mit Reaktionsharzfugenmörtel RG gemäß DIN EN 13888. Material: Sopro FugenEpoxi FEP oder gleichwertig. |  |  |
| 160 | **Elastische Fugenverfüllung:** | **…………** | lfm | **…………** | **…………** |
|  | Anschluss- und Bewegungsfugen mit elastischem, fungizid und fungistatisch eingestelltem Fugenfüllstoff verfüllen. Fugenfarbe \_\_\_\_\_\_.Material: Sopro SanitärSilicon oder gleichwertig. |  |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Folgende Technische Datenblätter sind bei der Verarbeitung der Produkte zu beachten:** |  |  |  |  |
|  | - Sopro Rapidur® B5 SchnellEstrichBinder 767- Sopro EstrichRanddämmStreifen ERS 961 - Sopro HaftSchlämme Flex HSF 748- Sopro RAM 3® Renovier- & AusgleichsMörtel 454- Sopro Haftemulsion HE 449 - Sopro Grundierung GD 749- Sopro BauHarz BH 869- Sopro Quarzsand grob QS 511- Sopro Kristallquarzsand KQS 607 - Sopro Dichtband DB 438- Sopro Dichtecke innen/außen DE 014/015- Sopro Dichtmanschette Wand Flex DWF 089- Sopro Racofix® Montagekleber RMK 818- Sopro Armierung AR 562- Sopro DichtSchlämme Flex 1-K DSF® 523- Sopro FlächenDicht flexibel FDF 525/527- Sopro SchnittSchutzBand SB 113- Sopro's No.1 Flexkleber 400- Sopro VarioFlex® VF XL® 413- Sopro TitecFuge® plus TF+- Sopro FugenEpoxi FEP - Sopro SanitärSilicon |  |  |